

## **Niederschrift**

über die außerordentliche Sitzung der Stadtvertretung (02/2021) am Donnerstag, dem 08.04.2021, 18.30 Uhr, im Treffpunkt Europas.

### Anwesende:

StVin Bathke	StV Bauch	StVin Gierke	StV Gladrow	StVin Grünwald	StV Herzberg
StV Jahns	StV Jeske	StV Latendorf	StVin Manthey	StVin Mietzner	StV Pfister
StVin Schindler	StV Scholz	StV Simanowski	StV Wohlfahrt		

Stadträtin Hübner  
FBL Belka  
VAe Ristau (Protokoll)

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die erste stellvertretende Stadtpräsidentin Bathke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

StVin Bathke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest; es sind 16 von 21 Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern anwesend.

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

### A) Öffentlicher Teil

<u>TOP-</u> <u>Nr.</u>	<u>Vorlagen-</u> <u>Nr.</u>
---------------------------	--------------------------------

- |     |             |  |
|-----|-------------|--|
| 1.  |             | Eröffnung der Sitzung  |
| 2.  |             | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |
| 3.  |             | Bürgerfragestunde  |
| 4.  |             | Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) vom 17.12.2020      |
| 5.  |             | Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2021) vom 18.02.2021      |
| 6.  |             | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) am 17.12.2020 gefassten Beschlüsse |
| 7.  | 04/2021-HA- | 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen Abwägungsbeschluss   |
| 8.  | 10/2021-HA- | 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen Beschluss über die 3. Änderung                                 |
| 9.  |             | Anfragen   |
| 10. |             | Beantwortung von Anfragen  |
| 11. |             | Mitteilungen der Verwaltung  |

### 3. Bürgerfragestunde

-

### 4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) vom 17.12.2020

Die Niederschrift der Stadtvertretung über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) vom 17.12.2020 wird mit 16 Ja-Stimmen (einstimmig) genehmigt.

### 5. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2021) vom 18.02.2021

Die Niederschrift der Stadtvertretung über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (01/2021) vom 18.02.2021 wird mit 16 Ja-Stimmen (einstimmig) genehmigt.

### 6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) am 17.12.2020 gefassten Beschlüsse

FBL Belka gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung (06/2020) am 17.12.2020 gefassten Beschlüsse bekannt.

### 7. 04/20201-HA- 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen Abwägungsbeschluss

Ohne weitere Aussprache wird mit 16-Ja Stimmen (einstimmig) folgender Beschluss gefasst:

„1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der beiliegenden Anlage behandelt und der Abwägungsvorschlag gebilligt.

Während der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der 3.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen nach § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen abgegeben worden.

### 8. 10/2021-HA-3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen Beschluss über die 3. Änderung

Ohne weitere Aussprache wird mit 16 Ja Stimmen (einstimmig) folgender Beschluss gefasst:

„1. Nach der abschließenden Behandlung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden bzw. der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Bedenken wird die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grimmen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit Stand vom Januar 2021 beschlossen. Die Begründung einschließlich Umweltbericht (Stand Januar 2021) wird gebilligt.

2. Der geänderte Flächennutzungsplan ist der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Vorpommern-Rügen, mit dem Antrag auf Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

### 9. Anfragen

keine

### 10. Beantwortung von Anfragen

Stadträtin Hübner beantwortet die Anfrage aus der letzten Sitzung Stadtvertretung zum baulichen Zustand in Sporthalle Süd-West und dem Vorliegen der Information bei den Mitarbeitern der Stadt.

Stadträtin Hübner bestätigt, dass den Mitarbeitern der Zustand in der Sporthalle Süd-West bekannt ist.

Bei der Forderung nach der Sanierung ist jedoch folgendes zu bedenken.

Das was jetzt als Trainingsraum bezeichnet wird, ist als Sporthallenanbau zur Unterbringung von Sportgeräten als sogenannter Kaltbau errichtet worden.

Der HSV hat vor einigen Jahren bei der Stadt nachgefragt, ob in diesem Anbau ein bis zwei Kraftsportgeräte aufgestellt werden können zur Optimierung des Trainingsbetriebes. Diesem ist zugestimmt worden.

Zwischenzeitlich sind ca. 10 Sportgeräte in diesem aufgestellt worden.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Ausblühungen am Mauerwerk in diesem Teil des Anbaus nicht beseitigt, da im Haushaltsjahr erhöhte Aufwendungen für die Reparatur der Sicherheitsbeleuchtung in der Wander Schule ( 7 T€) und nicht geplante Ausgaben für die Reparatur der Lüftungsanlage in der Wander Schule (4,5 T€), erhöhte Kosten durch die Herstellung hygienischer Standards durch die Corona Pandemie aufgebracht werden und drohende Gewerbesteuereinnahmeausfälle im Haushaltsjahr zu befürchten waren.

In den Haushaltsjahren zuvor wurden bereits kosmetische Reparaturen am Mauerwerk vorgenommen, die nicht den gewünschten Erfolg brachten. Hier wurden ebenfalls jeweils ca. 3 T€ ausgegeben. Die durchschnittlich im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Unterhaltungskosten für die Sporthalle Süd West betragen ca. 12 T€

Um das Schadensbild umfassend zu beseitigen muss das Mauerwerk von außen gesperrt werden. Die Kosten hierfür betragen 15 T€. Dieses Geld steht im Haushalt nicht zur Verfügung.

Durch das Bildungsministerium ist zwischenzeitlich ein Förderprogramm aufgelegt worden zur Sicherstellung hygienischer Standards an den Schulen. Aus diesem Programm beantragt die Stadt derzeit Fördermittel zur Realisierung dieser Maßnahme und auch zur teilweisen Sanierung der sanitären Einrichtungen in der Sporthalle.

StV Bauch fragt an, ob darunter auch Luftreinigungsanlagen fallen.  
Stadträtin Hübner sagt, dass diese gefördert und beantragt werden.

#### 11. Mitteilungen der Verwaltung

Stadträtin Hübner informiert, dass es in letzter Zeit zu Stromschwankungen und Ausfällen kam. Diese waren in Grimmen bei der Stadt und auch Firmen deutlich spürbar. Dazu wird es am 21.04.2021 ein Termin mit dem Kommunalberater der Edis geben, um die Probleme anzusprechen, zu erörtern und um Abhilfe zu schaffen.

Stadträtin Hübner teilt weiter mit, dass es Verhandlungen mit dem Landkreis gibt und ein weiteres Schnelltestzentrum eröffnet werden soll. Dieses soll dann in der Süd-West Sporthalle eingerichtet werden, da davon auszugehen ist, dass es zeitnah keinen Indoor Sportunterricht geben wird.

Stadträtin Hübner informiert, dass das Verkehrsentwicklungskonzept für Grimmen beauftragt wurde. Darin wird die gesamte Verkehrsinfrastruktur untersucht. Dazu wurde ein spezielles Ingenieurbüro in Dresden gefunden. Dieses Ingenieurbüro hat bereits für die Stadt Stralsund, Hansestadt Rostock; Berlin und andere Städte diese entwickelt. Wenn die ersten Ergebnisse vorliegen wird darüber in den Gremien diskutiert werden.

Stadträtin Hübner teilt mit, dass mit der Wohnungsbaugesellschaft Grimmen und der Wohnungsbaugesellschaft Greifswald zum Thema Mietspiegel gesprochen wurde, mit dem Ergebnis, dass hierzu mit den größten Wohnungsvermietern in Grimmen und der Mieterbund geführt werden sollen.